

Newsletter Juli 2009

Handball-Weltmeister Joannes Bitter trainiert mit den „Mittagskindern“

Mit vollem Einsatz trainierte Johannes Bitter, Torhüter beim HSV Handball und Handballweltmeister von 2007, in der Volksbank Arena 37 „Mittagskinder“. Der Nationalkeeper (Spitzname „Jogi“) kam dabei ebenso wie die Jungen und Mädchen ganz schön ins Schwitzen: „Es war ein positiv anstrengender Tag für mich, der riesig Spaß gemacht hat. Es ist toll zu sehen, wie Kinderaugen leuchten.“



Wie beeindruckt die Kinder von Johannes Bitter sind, zeigte sich schon vorher bei einem Besuch im Kindertreff Kirchdorf-Süd, wo Bitter und seine Frau Bernadette begeistert empfangen wurden. Die Fragen nach Autogrammen und gemeinsamen Fotos wollten schon dort gar kein Ende nehmen.

„Mir und meiner Familie geht es sehr gut und davon will ich etwas weitergeben“, sagt Bitter. „Nach der Geburt unseres Kindes habe ich zusammen mit meiner Frau nach einem sozialen Projekt gesucht, das in Hamburg aktiv ist. Der heutige Tag gibt mir recht, mich für die 'Mittagskinder' einzusetzen.“ Nach dem Training am 16. Juli 2009 luden Bitter und seine Frau die Kinder zum Spaghetti-Essen in die „Sportsbar“ der Volksbank Arena ein.

Sommerfeste für Groß und Klein



Petrus spielte an beiden Tagen mit: Unsere Kindertreffs in Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd feierten ihr zweijähriges Bestehen jeweils mit einem Sommerfest, am 27. Juni bzw. am 11. Juli. Schon früh am Morgen bauten ehrenamtliche Helfer ein Zelt auf, machten die Grills startklar, trugen Tische und Stühle nach draußen. In der Küche herrschte morgens auch schon reges Treiben: Salate, Dips, Desserts und, und...wurden in Riesenmengen zubereitet. Gleich bei Beginn am Nachmittag um 15 Uhr war im Nu war jeder Platz besetzt. Kinder, Tanten, Mütter und Väter kamen bei strahlendem Sonnenschein in Scharen. Auch einige Lehrer und bürgernahe Polizisten schauten vorbei. Dosenwerfen, Sackhüpfen oder Torwandschießen, überall Schlangen von Kindern, die diszipliniert auf ihren Einsatz warteten. Das Schminkzelt war überfüllt! Besonders begehrt: der Look à la Blumenmädchen oder Vampir. Zusammen mit den Betreuungskräften hatten die Kinder auch ein tolles Show-

Programm vorbereitet. Unter anderen traten auf: die Akrobatikgruppe und der Mittagskinder-Chor (beide in Kirchdorf-Süd) sowie die Tanzgruppe "Mittags-Dancer" in Neuwiedenthal.

Das begeisterte Publikum applaudierte stehend und steigerte sich schließlich in jubelnde La-Ola-Kundgebungen. Das monatelange Üben hatte sich gelohnt! Riesenbeifall, strahlende Gesichter! Nach der Preisverteilung für die Wettspielsieger ein weiterer Höhepunkt: Die Kinder durften ihren sehnlichsten Wunsch auf ein Kärtchen schreiben und an einem Luftballon befestigen. Als krönender Abschluss flogen dann 100 bunte Luftballons mit Wunschzetteln gespickt gen Himmel. Ein wunderschöner Anblick!

Kleine Lesefüchse ganz groß: Vorlese-Wettbewerb voller Erfolg

Am 17. Juni 2009 war der große Tag: Die Lesefüchse aus den Kindertreffs Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd sowie Rahlstedt-Oldenfelde, einem Förderprojekt unserer Stiftung, traten beim diesjährigen zweiten Mittagskinder-Vorlesewettbewerb an. Schon seit langem hatten sich die Mädchen und Jungen im Alter von acht bis elf Jahren in den wöchentlichen Lesegruppen der Kindertreffs eifrig darauf vorbereitet, aus selbst gewählten Büchern vorzulesen.



Jetzt warteten die Kinder im Konferenzraum der Firma Ter Hell in der Innenstadt aufgeregt und mit roten Bäckchen darauf, an die Reihe zu kommen. Einige traten geradezu professionell auf, lasen fehlerfrei und flüssig mit perfekter Betonung, so dass selbst Tagesschausprecher und Jury-Mitglied Thorsten Schröder anerkennend nickte. Die dreiköpfige Jury hatte es ohnehin nicht leicht, sich für die Besten zu entscheiden. Die drei Erstplatzierten aus beiden Altersgruppen erhielten Eintrittskarten für Hagenbecks Tierpark, Kinogutscheine und Kinderlexika. Fürs Mitmachen bekamen die anderen Kinder einen kleinen Anerkennungspreis, eine Lesefuchs-Urkunde nahmen alle mit nach Hause. Zuvor naschten sie noch an dem liebevoll hergerichteten Kinderbuffet mit Getränken und kleinen Snacks.

Große Oper für kleine Ohren: "Zauberflöte" begeisterte Kirchdorf-Kinder

Wie bewegen sich die Scheinwerfer? Wohin gehen die Schauspieler, wenn ihr Part zu Ende ist? Wieso können die überhaupt so gut singen? Das waren nur einige der vielen Fragen, die die Mädchen und Jungen aus dem Kindertreff Kirchdorf-Süd nach einer Aufführung der Oper "Die kleine Zauberflöte" im Altonaer „Theater für Kinder“ bewegten. Geradezu verzaubert waren sie, als die Königin der Nacht ihre Arie "Oh zitt're nicht" sang, und ihre kraftvolle Stimme den ganzen Raum erfüllte. Die Hauptdarsteller spielten oft mitten im Publikum, was die Kinder noch mehr in die Handlung mit einbezog und große Begeisterung auslöste. Ein absolut gelungener Theaternachmittag – da waren sich alle einig. Und am 25. September dürfen die Kinder hinter die Kulissen des Theaters schauen.

Großstadt-Tour für kleine Detektive bei der Berenberg-Fußgängerrallye

Endlich war es so weit: Die lang ersehnte Fußgänger-Rallye mit den „BerenbergKids“ durch die Hamburger Innenstadt konnte bei Bilderbuch-Wetter beginnen. 25 Jungen und Mädchen aus dem Kindertreff Kirchdorf-Süd warteten gespannt und voller Erwartung auf die Aufgaben, die sie bei dem Rundgang zu lösen hatten. Organisiert von der Mitarbeiter-Initiative "BerenbergKids" waren die Kinder mit Fragebögen unterwegs und lernten dabei allerlei Sehenswürdigkeiten, die Geschichte und viele schöne Seiten der Stadt kennen. Da manche Fragen ganz schön knifflig waren, halfen die größeren den kleineren Detektiven manchmal bei der Lösung. Und die Erwachsenen spickten dafür auch schon mal im "Lösungsbogen". Nach zwei Stunden kehrten die einzelnen Gruppen müde, aber zufrieden ins Mitarbeiter-Bistro der Berenberg Bank zurück. Bei Hot Dogs und Apfelschorle wurden schnell wieder Kräfte getankt, und alle waren schon voller Vorfreude auf die noch ausstehende Belohnung für alle Rallye-Teilnehmer: eine große Hafenerundfahrt.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg
Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718, office@stiftung-mittagskinder.de, www.Stiftung-Mittagskinder.de

Spendenkonten:

Stiftung Mittagskinder
Berenberg Bank
Konto-Nr. 00-50751-007
BLZ 201 200 00

Stiftung Mittagskinder
Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. 1280288653
BLZ 20050550

